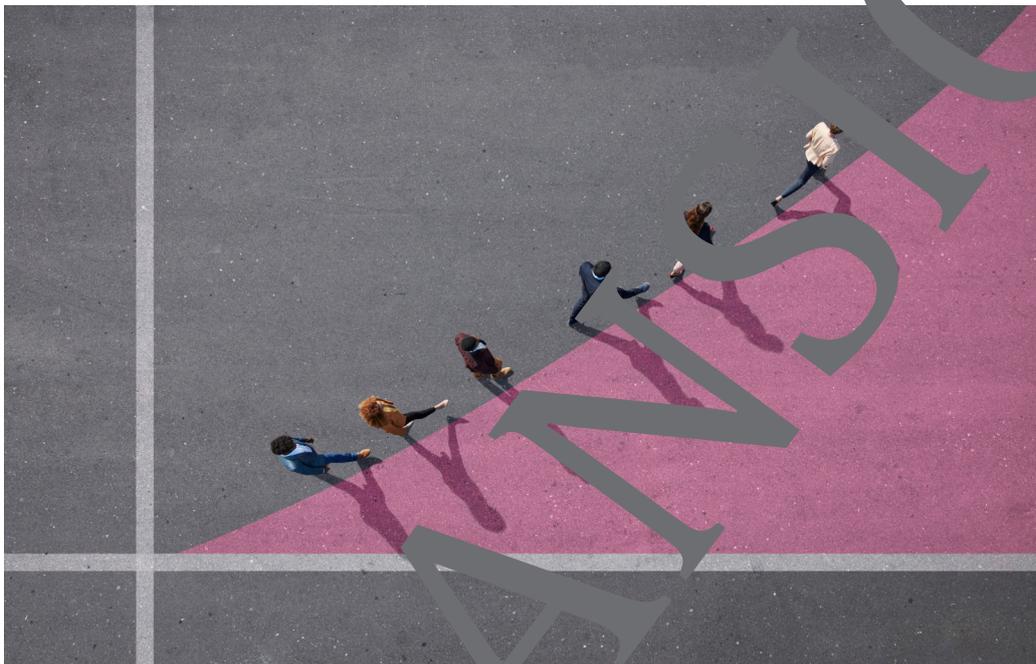


V.34

Wirtschaftspolitik und Finanzen

Wirtschaftswachstum und Bruttoinlandsprodukt – Wie gut geht es uns und der Wirtschaft?

Nach einer Idee von Timo Schuh und Anke Söller



© RAABE 2022

© Klaus Vedfetz/DigitalVision

Wie kann Wohlstand in einer Welt mit begrenzten Ressourcen und in einem bedrohten Ökosystem aussehen und gemessen werden? Welche Rolle spielt dabei Wachstum und ist es überhaupt wünschenswert? Besonders in Zeiten von Krieg, Pandemie und Klimakrise sind diese ökonomischen Fragen wichtig für die globalisierte Wirtschaft und Gesellschaft. Die Lernenden machen sich mit verschiedenen Ansätzen zu den Fragen vertraut und diskutieren diese in einer Podiumsdiskussion.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 8–9 Unterrichtsstunden

Inhalt: BIP; Wirtschaftswachstum; Wohlstand; Indikatoren; Human Development Index; Bruttonationalglück; BIP-N, „cradle-to-cradle“; Donut-Ökonomie

Thematische Bereiche: Operator „bewerten“; Durchführen einer Podiumsdiskussion

Zusatzmaterialien: Klassenarbeit



Auf einen Blick

1. Stunde

M 1

Präkonzept: Wirtschaftswachstum

Kompetenzen:

Die Schüler und Schülerinnen aktivieren Vorwissen und sind sich ihrer Einstellungen zum Wirtschaftswachstum bewusst und können Konfliktlinien.

2. Stunde

M 2

Das BIP – Als Indikator für das Wirtschaftswachstum einer Gesellschaft relevant?

Kompetenzen:

Die Schüler und Schülerinnen können anhand eines Erklärvideos und einer Statistik das Bruttoinlandsprodukt definieren und die Entwicklung des deutschen BIPs beschreiben. Sie kennen die Kritik am BIP als Indikator für Wirtschaftswachstum.

Benötigt:

internetfähiges, digitales Endgerät

3. Stunde

M 3

Das BIP – Ein geeigneter Indikator für Wohlstand?

Kompetenzen:

Die Lernenden kennen unterschiedliche Indikatoren, um Wohlstand zu messen. Sie kennen die Kritik am BIP als Indikator für Wohlstand.

4. Stunde

M 4

Das BIP-N – Die Lösung für die Messung der Digitalisierung?

Kompetenzen:

Die Schüler und Schülerinnen erkennen die Schwäche des BIPs, die digitale Ökonomie abzubilden und erörtern, ob das BIP-N eine sinnvolle Alternative ist.

5. Stunde

M 5

Der HDI – Eine realistische Alternative?

Kompetenzen:

Die Lernenden erarbeiten sich mit dem HDI den Wohlstandsindikator der UN und überprüfen diesen auf seine Schwachstellen.

Benötigt:

internetfähiges, digitales Endgerät

6. Stunde**M 6** **Überschätzt? – Das Bruttonationalglück von Bhutan**

Kompetenzen: Die Schüler und Schülerinnen können das Konzept des Bruttonationalglücks am Beispiel Bhutans charakterisieren und begründen, ob dieses Modell auf für Deutschland geeignet ist.

Benötigt: internetfähiges, digitales Endgerät

7.–8. Stunde**M 7** **Geht Wirtschaft ohne Wachstum? – Podiumsdiskussion****ZM 1** **Klausur**

Kompetenzen: Die Schüler und Schülerinnen erörtern in einer Podiumsdiskussion, ob Wirtschaft ohne Wachstum funktioniert. Sie bewerten die Ansätze anhand vorgegebener Kriterien.

Benötigt: internetfähiges, digitales Endgerät

Erklärung zu den Symbolen

| | | | | | |
|---|---|---|------------------|---|--------------------|
|  | Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. | | | | |
|  | einfaches Niveau |  | mittleres Niveau |  | schwieriges Niveau |
|  | Zusatzaufgabe | | | | |

Das BIP – Relevanter Indikator für das Wirtschaftswachstum in einer Gesellschaft?

M 2

Schwankungen des BIPs sorgen regelmäßig für Schlagzeilen in den Medien, denn Wirtschaftswachstum ist ein zentrales Ziel der deutschen Wirtschaftspolitik („Magisches Viereck“). Worin liegt die Bedeutung dieser „mächtigen Zahl“?

Aufgaben

1. Erarbeiten Sie mithilfe des Erklärfilms eine Definition des Begriffs „Bruttoinlandsprodukt“. *Bruttoinlandsprodukt einfach erklärt (explainity® Erklärvideo)* – YouTube <https://raabe.click/wi-BIP>
2. Beschreiben Sie die Grafik zur Veränderung des BIP.
3. Lesen Sie den Text zur Flutkatastrophe im Sommer 2021 in Deutschland. Erläutern Sie, welche Auswirkungen die Flutkatastrophe auf das deutsche BIP haben könnte.
4. Begründen Sie, nach ersten Überlegungen zum BIP, ob der Indikator ein geeigneter Indikator für Wachstum ist.



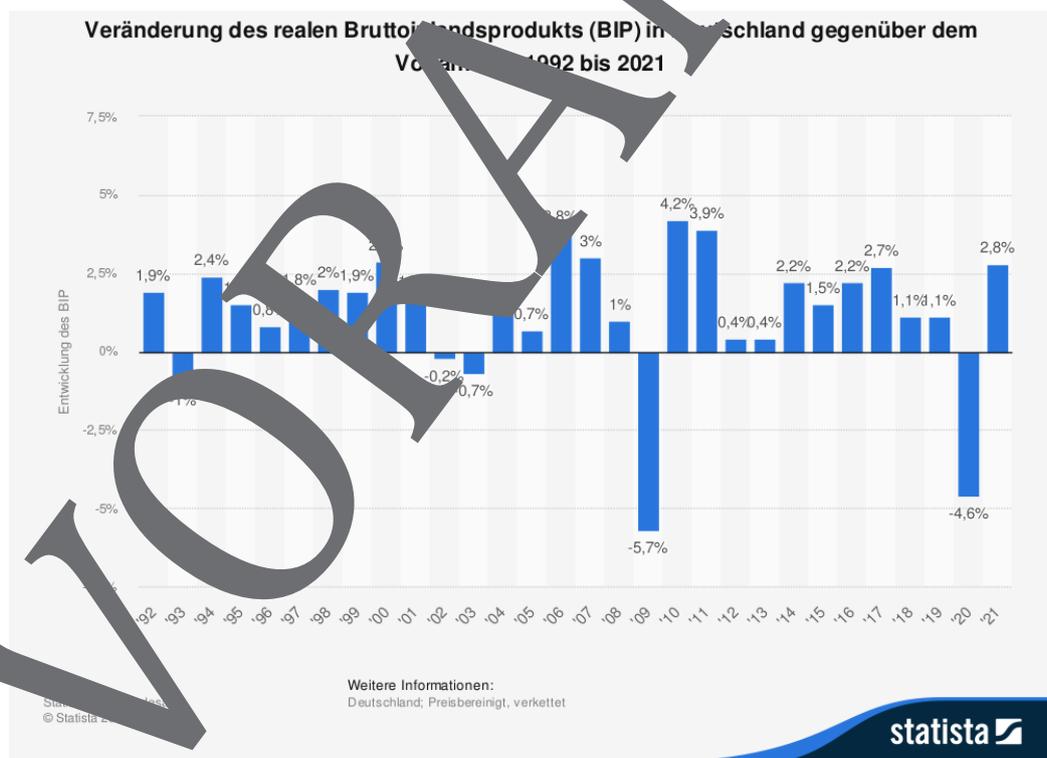
←—————|—————→

| | | | |
|------|-----------|-------------|----|
| nein | eher nein | teils/teils | ja |
|------|-----------|-------------|----|

5. Recherchieren Sie die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft im Jahr 2020.



Veränderung des BIP in Deutschland gegenüber dem Vorjahr 1992–2021



Das BIP-N – Die Lösung für die Messung der Digitalisierung?

M 4

Kostenlose digitale Güter wie z. B. die Nutzung des Onlinelexikons Wikipedia werden durch das klassische BIP nicht erfasst. Wie könnte eine Messung dieser modernen digitalen Dienstleistungen aussehen?

Aufgaben

1. Begründen Sie, wieviel Geld man Ihnen bezahlen müsste, damit Sie einen Monat auf die in der Tabelle aufgelisteten digitalen Dienste verzichten würden. Tragen Sie dafür in die rechte Spalte einen Wert in Euro ein.
2. Erläutern Sie die sinngemäße Aussage des Ökonomen Robert Solow: „Das digitale Zeitalter zeigt sich überall, nur nicht in den Zahlen des BIPs.“ Gehen Sie hierbei von den realen Kosten für die digitalen Dienste aus.
3. Lesen Sie den Text zum BIP-N und erörtern Sie, ob dieses als Ergänzung des klassischen BIPs in Deutschland eingeführt werden sollte.



Was wäre ich bereit zu zahlen?

| Digitaler Dienst | Betrag für einen einmonatigen Verzicht |
|----------------------------|--|
| Wikipedia | |
| YouTube | |
| Google (inkl. Google Maps) | |
| Instagram | |
| WhatsApp | |
| TikTok | |
| Facebook | |

Das BIP-N

Kostenlose digitale Produkte finden im Bruttoinlandsprodukt keine Berücksichtigung. [...] Wir sind von ihnen am Tag und Nacht, doch im Bruttoinlandsprodukt (BIP) spiegelt sich das nur unzureichend wider. Kostenlose digitale Güter und Dienstleistungen wie Google und Wikipedia kommen darin nicht vor; das BIP misst nur, was einen Marktpreis hat. Daher stützen sich Politik, Regulierungsbehörden und Unternehmen bei ihren Entscheidungen oft auf eine ungeliebte Grundlage.

Die Lösung: Das BIP-N ist eine alternative Kennzahl, die das traditionelle Bruttoinlandsprodukt ergänzt, indem es den Nutzen kostenloser Güter für das Wohlergehen der Verbraucherinnen und Verbraucher beziffert. Um es zu ermitteln, müssen diese in Auswahlexperimenten angeben, für welchen Geldbetrag sie bereit wären, für einen Monat auf das digitale Produkt zu verzichten. Daraus ergibt sich die **Konsumentenrente**, die ins BIP-N einfließt.

Quelle: Brynjolffson, Erik/Collis, Avinash: Der Wert der digitalen Wirtschaft, Harvard Business Manager, 30.07.2020, S. 52.

Überschätzt? – Das Bruttonationalglück von Bhutan

M 6

In Bhutan gewährt die Verfassung ein Grundrecht auf Glück. Ein Konzept auch für Deutschland?

Aufgaben

1. Erarbeiten Sie aus dem Podcast, wie das Glücks gemessen wird: <https://raabe.click/wi-BNG>
2. Die vier Säulen des Indikators beinhalten neun sogenannte Domänen, denen wiederum 33 Indikatoren zugeordnet sind. Lesen Sie sich die Auswahl unten durch und bestimmen Sie
 - a) in Einzelarbeit, welche 6 Sie für das Nationalglück als notwendig erachten.
 - b) Einigen Sie sich in Partnerarbeit auf 5.
 - c) Einigen Sie sich auf 3 in der Gruppe.
3. Führen Sie ein Blitzlicht durch zur Frage durch, ob das Bruttonationalglück ein Modell für Deutschland sein soll. Orientieren Sie sich dabei an folgenden Satzbausteinen
 - Das Modell aus Bhutan finde ich auch für Deutschland gut, da ...
 - Das Modell finde ich gut, aber für Deutschland frage ich mich, ob ...
 - Das Modell überzeugt mich nicht (nicht einmal für Bhutan), weil ...
 - Überraschend/besser/(un)verständlich an dem Konzept ...



| Das Bruttonationalglück in Bhutan – Eine Pyramidendiskussion | | | |
|--|--|--|--|
| Lebenszufriedenheit | | | |
| Qualität des Schlafes | | | |
| Spiritualität | | | |
| Physische Gesundheit der Bevölkerung | | | |
| Psychische Gesundheit der Bevölkerung | | | |
| Alphabetisierung | | | |
| Dauer der Schulbildung | | | |
| Arbeitsplatz | | | |
| kulturelle Partizipation (Museen, Theater, Kinos...) | | | |
| Möglichkeit, die Muttersprache zu lernen | | | |
| Politische Partizipation | | | |
| Funktionieren der Verwaltung | | | |
| Grundrechte | | | |
| Sicherheit | | | |
| das Miteinander in den Gemeinden | | | |
| Zusammenhalt in den Familien | | | |
| Verantwortung für die Umwelt | | | |
| Schutz von Tieren und Pflanzenwelt (Artenvielfalt) | | | |
| Pro-Kopf-Einkommen | | | |
| Wohnqualität | | | |

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

